

Romanik am Altbau

DACHZIEGEL » Bei einer Dachsanierung sollte die farbliche Auswahl der Dachziegel die Klinkerfassade aufgreifen. Eine zusätzliche Herausforderung stellte sich dem Dachhandwerker durch die unterschiedlichen Sparrenlängen.

Romanische Tondachziegel haben dem Winkel-Bungalow von Alfred Köhne ein neues Gesicht verliehen. In Abstimmung zu seinem braun-beige-bunten Klinker hat sich der Lippstädter für einen Tondachziegel in einfarbigem Naturscherbenbraun entschieden.



Foto: La Esceramica

Bauherren mit Sinn für Ästhetik legen immer mehr Wert auf Ausgefallenes. Doch es muss nicht immer der Neubau sein, dem manchmal erst ein südländisches Dach das gewisse Etwas verleiht. Auch Altbausanierer setzen vermehrt auf den Stil der altertümlichen Mönch- und Nonnenziegel. So wie Alfred Köhne aus Lippstadt. In Abstimmung zu seinem braun-beige-bunten Klinker hat er sich für romanische Tondachziegel in einfarbigem Naturscherbenbraun entschieden und hat seinem vierzig Jahre alten Winkel-Bungalow auf diesem Wege ein neues Gesicht verschafft.

Erneuerung nach vierzig Jahren

Noch vor einigen Monaten hatte Alfred Köhne die Qual der Wahl. Der Betondachstein seines vierzig Jahre alten Eigenheims war in die Jahre gekommen. Zwar bescheinigte ihm der Dachdecker eine noch grundsolide Substanz, doch der

Lippstädter Bauherr war unzufrieden. Unzufrieden mit der Optik, unzufrieden mit jeder Menge Moos und Dreck, die bei Wind und Regen von seinem Dach auf Hof und Terrasse rieselten. Und genervt von zahlreichen unerwünschten Vertretern, die seiner etwa 180 Quadratmeter großen Dachfläche mit aller Beharrlichkeit – und das zu Spitzenzeiten fast im wöchentlichen Rhythmus – unbedingt eine neue Beschichtung verpassen wollten. Doch davon hält der Hausbesitzer nach eigenen Angaben eher wenig. Vor einiger Zeit habe er schon einmal eine Dachreinigung vorgenommen. Das Ergebnis: „Nach einem Jahr sah die gereinigte Fläche wieder genauso aus wie vorher.“

Überzeugung vom Ton

In Köhnes Augen musste also eine Art „Lösung generale“ her. Er wollte ein Dach, das nicht nur optisch überzeugt. Entschieden hat er sich schließlich für die Dachziegel von La Esceramica. Diese lie-

fern ein Prüfungszeugnis des Keramisch-Technologischen Baustofflaboratoriums Hamburg und der Gesellschaft für Qualitätssicherung und Materialprüfung in Essen mit.

Bei der Verarbeitung der Ziegel stellte sich das Zubehörsortiment als vorteilhaft heraus. Die Formteile passten gut zur Altbausanierung. Ob Schneefanggitter, Dachtritte oder Alu-eloxierte SaniLüfter – alles ergänzte sich nahtlos miteinander – und erleichterte die Arbeit. Auch die verschiedenen Ziegelformate waren von Vorteil. So sind bei dem Winkel-Bungalow zwei ver-

I BAUTAFEL

Objekt:	Dachsanierung Einfamilienhaus, Lippstadt
Bauherr:	Alfred Köhne, Lippstadt
Material:	Dachziegel Teja 10,5/12,5
Hersteller:	La Esceramica GmbH, Lippstadt



Passende Formteile und Zubehör an First und Grat schließen das Dach nach oben nahtlos ab.

schiedene Decklängen zum Tragen gekommen. Die Romanischen Ziegel im Format 10,5 (vierzig Zentimeter Decklänge) haben sich dabei mit dem Romanischen Ziegel im Format 12,5 (37,5 Zentimeter Decklänge) ergänzt. Optisch kann man auf der Fläche nicht mehr erkennen, wo die Großformate und wo die Kleinformate verlegt worden sind. Zudem kann im Notfall auch auf Zubehörziegel mit Zweidritteldecklänge zurückgegriffen werden. Diese romanischen Tondachziegel eignen sich somit für unterschiedliche Sparrenlängen und ermöglichen so Altbausanierern, sehr flexibel und unproblematisch mit vorhandener Bausubstanz zu arbeiten.

Wärmedämmung in Eigenregie

Dem Lippstädter Bauherrn ist nach der Sanierung schließlich noch ein weiteres, nicht gerade unwichtiges Detail aufgefallen. Und das habe einen bauphysikalischen Hintergrund. Auf seinem Dachboden ist es jetzt

bei höheren Temperaturen deutlich kühler. Mit den neuen Ziegeln wurde die Lüftung verändert. Dieses macht sich gerade im Sommer bemerkbar. Wie für einen Bungalow typisch, ist die erste Geschossdecke gedämmt. Dieses hat der Bauherr im Zuge der Dachstuhl-sanierung selbst in die Hand genommen. Dampfbremssfolie über die ohnehin vorhandenen Deckenbalken gelegt samt anschließender, vollständiger Nahtverklebung, eine zwanzig Zentimeter starke Dämmung in Form von Mineralfaserdämmkeilen dazwischen, und darüber die Holzdielen.

Fazit: Dachsanierung mit Vorteil

Wegen der optisch einheitlichen Dachgestaltung wurde der Bauherr vielfach angesprochen. Einige Bekannte und Nachbarn hatten sich sogar schon darüber geärgert, diesen Schritt bei ihrer Dachsanierung nicht getraut zu haben.

www.laesceramica.de



Es gibt viele Arten, die Sonne zu nutzen. Und **einen Partner**, der alle beherrscht.

Roto Sunroof ist das dachintegrierte Solarsystem mit Zukunft: Photovoltaik, Solarthermie und Wohndachfenster – alles perfekt im Dach integriert, bis hin zur Ganzdachlösung. Absolut wasserdicht und schlagfest. Eben Premiumqualität „made in Germany“*. Mehr Infos unter **01805 905050****

* über 90% unserer Produkte
** 0,14 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen.



Roto – Nummer 1 für dachintegrierte Solar- und Fenstersysteme

www.roto-frank.com



Besser durchdacht